

Unterschiede zwischen Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2



Aufgabe 1

Wie steht es um dein Wissen? Versuche die folgenden Sätze in korrekter Form zusammenzufügen. Der Elsevier Pflege Podcast Diabetes mellitus und die Abbildung auf der Seite 4 helfen dir dabei.

Die Lösung für diese und alle weiteren Aufgaben findest du ab Seite 30.

1. Diabetes mellitus bezeichnet man auch als

2. Das Hauptsymptom dieser **Stoffwechselstörung** ist

3. Ursächlich für die Erkrankung ist immer ein

4. **Insulin** ist ein

5. Menschen mit **Diabetes mellitus Typ 1** leiden unter

6. Beim **Typ-2-Diabetes** findet man

7. 90 % aller Diabetes mellitus-Patient*innen erkranken an

8. **Diabetes mellitus Typ 2** entwickelt sich

9. Die Ursachen für Diabetes mellitus Typ 2 sind oft

10. Ein latent erhöhter **Blutzucker** scheint zunächst nicht sehr bedrohlich, aber

11. Das oberste Ziel der Diabetesbehandlung ist es, den Blutzucker

12. Es gibt drei große Säulen der Behandlung. Dazu zählen:

13. Der Diabetes mellitus ist eine

14. Der Diabetes mellitus ist gut behandelbar, setzt aber

a) eine **Hyperglykämie** (Blutzuckererhöhung).

b) einen absoluten Insulinmangel, weil die insulinbildenden Zellen im **Pankreas** zerstört wurden. Dies geschieht durch einen Prozess, den das körpereigene **Immunsystem** auslöst.

c) **Typ 2-Diabetes**.

d) zivilisationsbedingt, wie etwa Adipositas, **Hyperlipidämie** (Erhöhung der Blutfette) sowie mangelnde Mobilität.

e) die Zuckerkrankheit (griechisch: Honigsüßer Durchfluss).

f) in der Folge kann dies zu gefährlichen Folgeerkrankungen führen, wie beispielsweise die diabetische **Mikro-** und **Makroangiopathie** sowie die diabetische **Neuropathie**.

g) 1. die Ernährungstherapie, 2. die Bewegungstherapie und 3. die medikamentöse Therapie.

h) in den Normbereich zu bringen, sowie eine möglichst hohe Lebensqualität für die Patient*innen anzustreben.

i) Insulinmangel (absolut/relativ).

j) einen relativen Insulinmangel vor, da das **Pankreas** zwar noch Insulin produziert, jedoch nehmen die Insulinrezeptoren dieses nur noch eingeschränkt auf, sodass die blutzuckersenkende Wirkung ausbleibt. Zunächst versucht das Pankreas (die Bauchspeicheldrüse) vermehrt Insulin zu produzieren, aber folglich führt dies dazu, dass die Insulinbildung bald erschöpft ist.

k) nur sehr langsam.

l) blutzuckersenkendes Hormon.

m) Eigeninitiative und Disziplin voraus.

n) chronisch verlaufende Erkrankung.



Aufgabe 3

Wie erkennt man eine Diabetes mellitus-Erkrankung?

Hier verstecken sich klassische Symptome von Diabetes mellitus Typ 1 und 2.

Weißt du, welche es sind? Kreise die korrekten Begriffe ein.

Die Lösung für diese und alle weiteren Aufgaben findest du ab Seite 30.

Polyurie ☐ (erhöhte Urinausscheidung)

Gewichtsabnahme

diabetisches Fußsyndrom ☐

Angstzustände

Zahnfleischbluten

Schwäche/Leistungsminderung

Polydipsie (großer Durst und erhöhte Trinkmenge)

Rheuma ☐

diabetische Nephropathie ☐

Pilzinfektionen

Obstipation ☐

Juckreiz

diabetische Retinopathie ☐ (Augenkomplikationen)

Bewusstseinsstörungen

Hautschwellungen

Harnwegsinfektionen

brüchige Finger- und Fußnägel

Koma

Dehydration ☐

Dyspnoe ☐

! Hinweis!

Was ist eigentlich eine **Hypoglykämie** ☐? Nie gehört? Dann schau nach in der kostenlosen Elsevier Pflege App. Gibt es für Android und IOS.

Alle orangenen Wörter mit diesem Zeichen ☐ kannst Du in der App nachschlagen.



Aufgabe 14

Ordne folgende Begriffe der Hyperglykämie und Hypoglykämie zu. Umkreise die Symptome der Hyperglykämie grün, die der Hypoglykämie rot.

Achtung: Nicht alle Begriffe können zugeordnet werden.

Kopfschmerzen

Übelkeit

Atemlosigkeit

Heißhunger

Benommenheit

Gliederschmerzen

Aggressivität

Krampfanfälle

Sprachstörungen

Leistungsknick

Bewusstlosigkeit

Unruhe

Starker Durst

Azetongeruch des Atems
beim ketoazidotischen Koma

Herzrhythmusstörungen

Bewusstlosigkeit, Koma und Schock

Durchfall

! Gut zu wissen: Ein Notfallausweis informiert Ärztinnen und Ärzte sowie Ersthelfer*innen im Notfall über die bestehende Diabetes-Erkrankung und eingenommene Medikamente.

